

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l

der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 21.11.2019

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

anwesend: Herr Schubert, Herr Winter, Herr Siemon, Frau Vogt, Herr Brückner, Herr Schmidt, Herr Schultz, Herr Winkler

Gäste: Frau Schmidt, Herr Johner (Haffzeitung)

Amt: Frau Preußner

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 24.10.2019 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 24.10.2019 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020/2021 der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/049/2019
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Mönkebude zur Haushaltssatzung 2020/2021
DS-Nr. 038/048/2019
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die 7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/050/2019
- TOP10: Diskussion über den Arbeitsplan der Gemeindevertretung für die Legislaturperiode 2019 - 2024
- TOP11: Information des Bürgermeisters
- TOP12: Sonstiges
- TOP13: Information des Amtes

nichtöffentlicher Teil

- TOP14: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP15: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP16: Sonstiges

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und Frau Preußner.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 8 von 9 Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Winter schlägt vor, bei den DS 038/048/2019 und 038/049/2019 nur eine Diskussion zu führen und die Beschlussfassung zu streichen, da die Änderungen aus der gestrigen Finanzausschusssitzung noch eingearbeitet werden müssen.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Protokollkontrolle

Herr Schmidt bemängelt die Aussage auf Seite 4, TOP 11, 5. Absatz „...für das nächste Jahr einen Nachweis der Versicherung...“. Die Gemeindevertreter fordern ab sofort einen Versicherungsnachweis einschließlich Bergung, nur dann darf das Boot im Wasser bleiben. Diese Aussage muss im Protokoll geändert werden.

Auf S.5 letzter Absatz vom TOP 11 muss die 750 durch eine 775 ersetzt werden.

Des Weiteren muss auf S. 6, 2. Absatz der Begriff „Stadtteil“ durch „Dorfteil“ ersetzt werden.

Das Protokoll wird mit den Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 6:

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 24.10.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Schubert gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7:

Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020/2021 der Gemeinde Mönkebude

DS-Nr. 038/049/2019

Herr Winter stellt kurz die geplante Einnahme- und Ausgabesituation dar. Der Beschluss des Landtags über das FAG wird erst im März 2020 gefasst. Jedoch ist jetzt schon klar, dass Mönkebude nicht in den Genuss zusätzlicher Konsolidierungshilfen kommt. Im Haushalt stehen 1,2 Mio Einnahmen 1,3 Mio Ausgaben gegenüber. Die Steuerhebesätze sollen 2020 konstant bleiben und 2021 wäre eine Anhebung der Grundsteuer A um 40 % und der Gewerbesteuer um 10 % denkbar. Die Steueranhebung wird erst 2020 diskutiert. Des Weiteren waren aus Sicht

des Finanzausschusses noch einige geplante Ausgaben nicht als erforderlich und abschließend hinterlegt wie z.B. die Anschaffung eines Feuerwehrschauchboots (Ist es zwingend erforderlich?/Wo soll es untergestellt werden?/Wie kommt es ohne Slipanlage ins Wasser?) und die Errichtung eines Flachspiegelbrunnen. Hierzu soll noch ein Gespräch mit der Feuerwehr geführt werden.

Die für das B-Plangebiet eingeplanten Erschließungskosten i. H. v. 450.000 € erscheinen zu hoch und werden nochmal mit dem Bauamt besprochen. Die Erneuerung der Familiendusche und die Errichtung eines Grillplatzes im Strandparkbereich sind für nächstes Jahr fest eingeplant. Dann gibt es noch eine Wunschliste für 2020/21, auf der unter anderem folgendes steht:

- Anschaffung Tablets für Gemeindevertreter
- Schließsystem für das Haus des Gastes
- Verdunklungsanlage und Akustiklösung für Bürgersaal sowie Küche
- Umgestaltung Hafenkiosk
- Planung Hafenausbaggerung
- Planung Strandhalle
- Planung und Erschließung Wohnmobilstellplatz auf dem Grundstück ehemals alte Mühle
- Bushaltestelle
- Bolzplatz am Hafen

Herr Brückner vertritt die Auffassung, dass der Außenbereich am Kiosk, d. h. Umverlegung des Weges und Terrassenerweiterung möglichst vor Saisonbeginn fertiggestellt sein muss.

Herr Winter wird versuchen, so viele Wünsche wie möglich in den Doppelhaushalt einzuarbeiten.

TOP 8:

Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Mönkebude zur Haushaltssatzung 2020/2021

DS-Nr. 038/048/2019

Die Konsolidierungsmaßnahmen der letzten Jahre sind umgesetzt worden. Für 2020/21 steht der Verkauf der Baugrundstücke in der Mitteldrift an.

Frau Vogt regt an, alle rechtlichen Möglichkeiten der Besteuerung von Ferienwohnungen auszuloten.

TOP 9:

Diskussion und Beschlussfassung über die 7. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkebude

DS-Nr. 038/050/2019

Der vorliegende Entwurf der 7. Änderungssatzung setzt zum Einen die Vorgabe der Gemeindevertretung vom 05.09.2019 um, die Aufwandsentschädigungen ab dem 01.01.2020 auf die zulässigen Höchstsätze der neuen Landes-Entschädigungsverordnung 2019 anzuheben bzw. diese auszuschöpfen.

Die Aufwendungen für die Aufwandsentschädigungen werden bei der anstehenden Planung des neuen Doppelhaushaltes 2020/2021 berücksichtigt.

Die anstehende Änderung der Hauptsatzung wird gleichzeitig genutzt, die Satzung an die aktuelle Rechtsentwicklung anzupassen (Kommunalverfassung M-V i.V.m. Doppik-Erleichterungsgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik) sowie - bei unveränderter inhaltlicher Grundaussage - rechtliche und sprachliche Präzisierungen einzupflegen. Diese Änderungen haben keine finanziellen Auswirkungen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkebude beschließt einstimmig gemäß § 5 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der geltenden Fassung die 7. Satzung zur

Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Mönkebude in der Fassung gemäß der Anlage der Beschlussvorlage.

TOP 10:

Diskussion über den Arbeitsplan der Gemeindevertretung für die Legislaturperiode 2019 - 2024

Wird einstimmig in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

TOP 11:

Informationen des Bürgermeisters

Herr Schubert informiert über das am 06.11.2019 stattgefundene Treffen der Bürgermeister aus Grambin, Mönkebude und Leopoldshagen, welches die Wiederbelebung des Projekts „Haffperspektiven“ zum Ziel hatte. Man hat sich auf die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit je 2 Vertretern aus jeder Gemeinde und allen Bürgermeistern verständigt. Die namentliche Benennung der Vertreter wird in den nichtöffentlichen Teil vertagt.

Herr Schubert informiert, dass die Gemeinde Mönkebude auch in der 3. Auswahlrunde des Förderprogramms WiFi4EU unberücksichtigt blieb.

Die praktische Umsetzung des vom Bund geförderten Breitbandausbaus hat begonnen. Der Landkreis V-G ist in 15 Projektgebiete aufgeteilt und in den ersten Gebieten wurden die Zuschläge an die Landwerke M-V Breitband GmbH erteilt. Zu diesem Verbund gehören auch die Stadtwerke Pasewalk. Die Fertigstellung soll 36 Monate nach Zuschlagserteilung erfolgen. Unser Bereich ist hiervon noch nicht betroffen. Angeschlossen werden alle privaten Haushalte, die nicht über mindestens 30 Mbits im Download verfügen.

Für den B-Plan „Alter Sportplatz“ wird ein Schallschutzgutachten erstellt, welches bis Ende November vorliegen soll. Danach wird dann der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Zum Sachstand „B-Plan Strandpark“ ist anzumerken, dass derzeit die Kompensationsmaßnahmen aufgearbeitet werden. Zur Thematik „Hafen“ findet am 04.12.19 ein Termin mit Frau Fleck im Amt statt.

Abschließend präsentiert Herr Schubert noch ein Fotobuch, welches anlässlich der 775-Jahrfeier von Frau Gehlhoff an die Gemeinde Mönkebude übergeben wurde.

TOP 12:

Sonstiges

Entfällt.

TOP 13:

Informationen des Amtes

Nach Abschluss der Baumaßnahme „Erneuerung und Erweiterung des Weges zum Friedhof“ muss die Gemeinde entscheiden, ob die bisherige Beschilderung Vz 253 bestehen bleiben soll und ob eine Erweiterung dieses Verkehrszeichens auf den Lückenschluss zum Pommerschen Runddorf ausgeweitet werden soll. Des Weiteren muss die Gemeinde entscheiden, ob dieser Weg einen eigenen Namen erhalten soll.

Diese Angelegenheiten werden in den Bauausschuss vertagt.

Schubert
Bürgermeister

Preußner
Protokollführerin